

Forschungsförderung und Wissenstransfer
Justizariat

Hochschule Geisenheim University
Von-Lade-Str. 1
65366 Geisenheim

Von JU: Justizariat auszufüllen:	
Eingegangen am:	
Schriftliche Eingangsbestätigung verschickt am:	
Mitteilung über Unvollständigkeit am:	
Ablauf der 4-Monatsfrist zur Inanspruchnahme am:	
Internes Zeichen:	

BITTE IN EINEM VERSCHLOSSENEN UMSCHLAG VERSENDEN!

Erfindungsmeldung – Hochschule Geisenheim University (HGU)

1. Einreichende*r Erfinder*in und Ansprechpartner*in

Name, Vorname, Titel

Organisationseinheit

2. Bezeichnung der Erfindung

3. Beteiligte Erfinder*innen

(Alle internen und externen Personen, die einen eigenständigen Beitrag zur Erfindung geleistet haben. Bei mehr als fünf Personen fügen Sie bitte die erforderlichen Angaben auf einem gesonderten Dokument bei.)

a)

Name, Vorname, Titel

Adresse (priv.)

B

Beruf

Beschäftigt an: HGU Staatsangehörigkeit

Institut/Abteilung

Adresse

Telefon

Fax

E-Mail

Anderer Status
(z.B. Studierende, Stipendiaten etc.):

b)

Name, Vorname, Titel

Adresse (priv.)

Beruf Staatsangehörigkeit

Beschäftigt an: HGU

Fachgebiet/Abteilung

Adresse

Telefon Fax E-Mail

Anderer Status
(z.B. Studierende, Stipendiat*innen etc.):

c)

Name, Vorname, Titel

Adresse (priv.)

Beruf Staatsangehörigkeit

Beschäftigt an: HGU

Fachgebiet/Abteilung

Adresse

Telefon Fax E-Mail

Anderer Status
(z.B. Studierende, Stipendiat*innen etc.):

d)

Name, Vorname, Titel

Adresse (priv.)

Beruf Staatsangehörigkeit

Beschäftigt an: HGU

Fachgebiet/Abteilung

Adresse

Telefon	Fax	E-Mail
<input type="checkbox"/> Anderer Status (z.B. Studierende, Stipendiat*innen etc.):		
e)		
Name, Vorname, Titel		
Adresse (priv.)		
Beruf		Staatsangehörigkeit
Beschäftigt an:	<input type="checkbox"/> HGU	<input type="checkbox"/>
Fachgebiet/Abteilung		
Adresse		
Telefon	Fax	E-Mail
<input type="checkbox"/> Anderer Status (z.B. Studierende, Stipendiat*innen etc.):		

4. Erfinderische Anteile

Erfinder*in a)		%
Erfinder*in b)		%
Erfinder*in c)		%
Erfinder*in d)		%
Erfinder*in e)		%
		100 %

5. Im Rahmen welchen Projektes ist die Erfindung entstanden?

- im Rahmen eines durch öffentliche Drittmittel geförderten Projektes (z.B. BMWi, BMBF, Stiftung, o.ä.);
Projektnummer, Vertragspartner*in

- im Rahmen eines Kooperations- oder FuE-Vertrages; Projektnummer, Vertragspartner*in

- im Rahmen einer Bachelor- oder Masterarbeit

- im Rahmen einer Doktorarbeit

-

6. Stand der Entwicklung

(Bitte legen Sie die entsprechenden Unterlagen der Erfindungsmeldung bei, z.B. Projektskizzen, Anträge, etc.)

- Idee

- laufendes Projekt (Antrag eingereicht, Zuwendungsbescheid eingegangen, abgeschlossenes Projekt, etc.)

- Prototyp, Muster, o.ä. vorhanden

-

7. Ist die Erfindung im Rahmen einer Konferenz/ Veröffentlichung erwähnt worden (z.B. Poster, Vortrag, Paper)?

- nein

- ja, mittels (Veröffentlichung, Messe, Tagung etc.)

8. Ist eine Veröffentlichung oder Publikation geplant?

- nein

- ja

Zeitpunkt

Ort

Medium

9. Anwendungsmöglichkeiten

(Für welche Branche, Firmen oder Zielgruppen ist die Erfindung von Interesse?)

10. Bitte beschreiben Sie die Erfindung in Schlagwörtern

Deutsch

Englisch

11. Verwertung der Erfindung

(Gibt es bereits Interessent:innen für die Erfindung?)

nein

ja

Ist im Zusammenhang mit der Erfindung eine Unternehmensgründung geplant und wenn ja wann?

12. Wurden bereits andere Schutzrechte angemeldet?

nein

ja

Bezeichnung

Patent-/Gebrauchsmusternummer

13. Bestehen bereits Kontakte zu einem Patentbüro?

nein

ja

Patentanwalt*in

Patentanwaltskanzlei

14. Beschreibung der Erfindung

(Legen Sie zur Erläuterung Ihrer Erfindung bitte eine Beschreibung mit Literaturangaben bei, die die folgenden Fragen beantwortet (ca. 2 - 3 Seiten).)

- a) Welches Problem wird durch die Erfindung gelöst?
- b) In welcher Weise wurde das Problem bisher gelöst (Stand der Technik inkl. Referenzen)?
- c) Welche Nachteile besitzen die bekannten Lösungen (Kritik des Standes der Technik)?
- d) Welche Aufgabe liegt der Erfindung zugrunde?
- e) Wie wird diese Aufgabe durch die Erfindung gelöst?
- f) Worin ist das wesentlich Neue der erfindungsgemäßen Lösung zu sehen ("unmet need")?
- g) Welche Vorteile werden durch die Erfindung erzielt (technisch, wirtschaftlich, Verfahrensbezogene, etc.)?
- h) Welche Vorteile hat die Erfindung in wirtschaftlicher Hinsicht und welche Wertschöpfung ist daraus zu erwarten?

Ich (wir) versichere(n), dass ich (wir) die in vorliegender Meldung beschriebene Erfindung gemacht habe(n) und dass meines (unseres) Wissens nach keine weiteren außer den in Punkt 3 genannten Personen an der Erfindung als Erfinder oder Erfinderin beteiligt sind.

_____,den _____

Unterschrift Erfinder*in a)

_____,den _____

Unterschrift Erfinder*in b)

_____,den _____

Unterschrift Erfinder*in c)

_____,den _____

Unterschrift Erfinder*in d)

_____,den _____

Unterschrift Erfinder*in e)